



ARTONIS

Englisches Raigras (4n)

Lolium perenne L.

Einzigartige Kombination von Ertrag und Qualität

Wissenswertes

Wie aus dem Sortennamen gelesen werden kann, gehört Artonis zum "AR"-Typ, d.h. zum sehr frühreifen Sortiment von Englischem Raigras. Das Ährenschiefen ist 2 Tage später als bei Arvicola, womit Artonis die späteste Sorte des "AR"-Sortiments ist. Die Basis von Artonis bilden Schweizer Ökotypenpopulationen, welche 1991 vorwiegend in Höhenstandorten (1000 m.ü.M) gesammelt und 1999 durch Colchizinbehandlung in den tetraploiden Zustand überführt wurden. In der offiziellen Sortenprüfung von 2014-2016 überzeugte Artonis vor allem durch Spitzenwerte sowohl im Ertrag wie auch in der Verdaulichkeit und ist somit der neue Massstab im frühreifen Sortiment

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion in tetraploidem Zuchtmaterial von Agroscope zurückgehend auf eine Colchizinbehandlung von Ökotypenmaterial gesammelt in Höhenlagen (1'000 m.ü.M)

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2007 (LP0795) mit Samenernte auf 6 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 6 Klonen

Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2023. Sortenprüfung Englisches Raigras: Sechs Neuzüchtungen nehmen die agronomische Hürde. Agrarforschung Schweiz 14(1), 122-129

Kempf K., Schubiger F.-X., Tanner P., Grieder C., 2020. Mehr Gene, mehr Leistung: die neuen Englisch-Raigras-Sorten von Agroscope. Agrarforschung Schweiz 11(1), 1-8

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2017

Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

DEU,LUX

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2020-2022

(Suter et al. 2023) (4n, früh-mittelfrüh)

	ARTONIS	Mittel
Ertrag	2.9	4.2
Güte, allg. Eindruck	2.5	2.6
Jugendentwicklung	2.4	2.1
Konkurrenzkraft	4.3	4.3
Ausdauer	2.6	2.9
Resistenz gegen Auswinterung	3.3	3.3
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.0	3.6
Verdauliche organische Substanz	3.0	3.3
Anbaueignung für höhere Lagen	1.9	2.2
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	2.9	3.2

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
 Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 2014-2015

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
5	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel bis dunkel	6
7	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	halbaufrecht bis mittel	4
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	gering	3
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	sehr früh bis früh	2
14	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6
15	Fahnenblatt: Breite	breit bis sehr breit	8

Version: 14.02.2024

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2024, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.agroscope.ch www.futterpflanzen.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope